

Amt der Tiroler Landesregierung
Bros. III = Lawinenwarndienst

Seite

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 5. Feber 1987, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst hält heute der Hochdruckeinfluß an. Die Null-
gradgrenze steigt tagsüber auf 2000m.

Auf den Bergstraßen und in den Alpentälern hält die allgemein
sehr geringe Gefahr durch Selbstauslösungen von Lawinen an.
Durch intensive Sonneneinstrahlung kann jedoch an steilen Wie-
senhängen die Schneedecke vermehrt abgleiten und örtlich eine
geringe Lawinengefahr verursachen.

Trotz der sehr günstigen Bedingungen bedeutet die labile ^{stelt}
Schwimmschneeunterlage in steilen Schattenhängen bei Schitouren
und Abfahrten abseits gesicherter Pisten eine örtlich geringe
Schneebrettgefahr. ^{dar}

Vertliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die
zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu
beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonsband ab Freitag
ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr

Durchgegeben: Mayr